



Lieber Leserinnen, liebe Leser,

nach unbeschwerten Karnevalstagen in den zurückliegenden Wochen hat sich der NRW Landtag in seiner zweiten Plenarsitzungswoche dieses Jahres vielen wichtigen Themen zugewandt.

Vor zwei Jahren begann der völkerrechtswidrige Angriffskrieg Russlands gegen die gesamte Ukraine. Es war die Eskalation eines Konflikts, der seit der völkerrechtswidrigen Annexion der Krim durch Russland im Jahr 2014 andauert. Mit einem gemeinsamen Antrag erachten die demokratischen Fraktionen von CDU, SPD, Grüne und FDP es für notwendig, dass die militärische und humanitäre Unterstützung der Ukraine auch durch die Europäische Union und die Bundesregierung fortgesetzt und ausgebaut wird. Nordrhein-Westfalen steht auch weiterhin fest an der Seite der Ukraine – für eine Zukunft in Freiheit und Frieden.

Vom 6. bis zum 9. Juni dieses Jahres findet in den EU-Mitgliedsstaaten die Wahl zum Europäischen Parlament statt. In Zeiten diverser Herausforderungen, die wir nur gemeinsam und im Schulterschluss bewältigen können, ist diese Wahl von besonderer Bedeutung. Es geht um unsere gemeinsame Zukunft, unseren Wohlstand und unsere Sicherheit – auch und insbesondere für die jüngere Generation. Deshalb hat die Zukunftscoalition von CDU und Grünen gemeinsam mit den Oppositionsparteien von SPD und FDP jüngst einen Antrag in den Landtag von Nordrhein-Westfalen eingebracht und beschlossen, der die gezieltere Ansprache durch Social Media durch die Landeszentrale für politische Bildung bei der Europawahl forcieren und verbessern soll. Als zuständiger Sprecher der CDU-Landtagsfraktion im Hauptausschuss hatte ich zu diesem Antrag gesprochen. Meine Rede finden Sie auf meiner Internetseite sowie auf den sozialen Kanälen. Wie gewohnt erhalten Sie auch mit diesem Newsletter weitere Informationen der Landesregierung, der CDU-Landtagsfraktion sowie einen Einblick in meine Wahlkreisarbeit.



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen wieder viel Freude beim Lesen und danke Ihnen wie immer sehr herzlich für Ihr Interesse.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Ihr Daniel Hagemeyer MdL



Daniel Hagemeyer

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen



Kreis Warendorf/L 811: 1,6 Millionen Euro Landesmittel für verbesserte Verkehrsinfrastruktur

Die CDU-geführte Landesregierung arbeitet mit Hochdruck an der Verbesserung des Zustands der Verkehrsinfrastruktur in Nordrhein-Westfalen. Das Verkehrsministerium des Landes hat dazu im vergangenen November eine „Sanierungsoffensive Straßeninfrastruktur“ gestartet. Das Erhaltungsprogramm für die Landesstraßen ist dabei ein zentraler Baustein. Insgesamt stehen 220 Millionen Euro Landesmittel zur Verfügung. Davon fließen 145 Millionen Euro in 151 größere Einzelprojekte - zum Beispiel für die Instandsetzung von Fahrbahnen und Brücken. Weitere 75 Millionen Euro werden als sogenannte Bauamtspauschale eingeplant: So kann flexibel auf Schäden reagiert werden. Die Auswahl der Projekte treffen die zuständigen Regionalniederlassungen von Straßen NRW.

[ZUM ARTIKEL](#)



Konstruktiver Austausch mit Dr. Florian Hartmann, Westdeutscher Handwerkskammertag

Passgenaue Bildungschancen für junge Menschen sind entscheidend für eine gute Zukunft unserer Wirtschaft und unserer Gesellschaft gleichermaßen. Ob berufliche oder akademische Bildung: Wenn Menschen ihre Interessen vertiefen und Talente entfalten können, profitiert davon jeder einzelne und wir als Gesellschaft insgesamt.

Damit das gelingt, müssen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft die dafür notwendigen Rahmenbedingung schaffen. Hier wollen wir auch in Nordrhein-Westfalen noch besser werden.

[ZUM ARTIKEL](#)

Land fördert Nahmobilität im Kreis Warendorf mit über 2 Mio. Euro

Das NRW-Verkehrsministerium hat den ersten Teil des Nahmobilitätsprogramms 2024 veröffentlicht. 230 Maßnahmen werden inklusive der Bundesmittel mit fast 74 Millionen Euro gefördert – auch die Kommunen im Kreis und der Kreis Warendorf selbst können hiervon profitieren. Dazu erklären die CDU-Landtagsabgeordneten Daniel Hagemeyer und Markus Höner: „Kluge Mobilitätslösungen im Nahverkehrsbereich sind alltagstauglich und gleichzeitig aktiver Klimaschutz. Deshalb führt der erste Teil des Nahmobilitäts-Förderprogramms 2024 den Plan der NRW-Koalition fort, den Rad- und Fußverkehr in Nordrhein-Westfalen mit dem Individualverkehr auf eine Stufe zu stellen.“



[ZUM ARTIKEL](#)



Daniel Hagemeyer

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen



Unsere Arzneimittelversorgung im Blick

Was braucht ein zukunftsfähiges Gesundheitssystem in Nordrhein-Westfalen?

Über die Herausforderungen im Gesundheitswesen haben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Parlamentarischen Abend der chemisch-pharmazeutischen Industrie in Nordrhein-

Westfalen ausgetauscht. Im Blickpunkt der Diskussionsbeiträge standen u. a. die Themen: Arzneimittelversorgung, die ärztliche Versorgung sowie die Entwicklung der Krankenhauslandschaft in NRW!

In seiner Funktion als stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landtags, hatte Daniel Hagemeyer MdL die Ehre, in Vertretung des Landtagspräsidenten die Gäste zu begrüßen!

[ZUM ARTIKEL](#)

Kreisvorstand ruft zu entschiedener Positionierung gegen rechtsextreme Tendenzen auf

„Die Demokratie mit allen Kräften verteidigen“

Flagge zeigen für die Demokratie: Das war bestimmendes Thema der jüngsten Vorstandssitzung des CDU Kreisverbandes Warendorf-Beckum in Ahlen. Der zunehmende

Rechtsextremismus in Deutschland sei mehr als besorgniserregend und nicht tatenlos hinzunehmen. Der CDU-Kreisvorstand war sich einig: „Alle demokratischen Parteien und insbesondere wir als Christdemokraten stehen in der Verantwortung, dieser Entwicklung mit aller Kraft entgegenzuwirken!“



Freiheitliche Grundordnung bewahren

Zwar dürfe man nicht den Fehler begehen, „rechts“ und „rechtsextrem“ in einen Topf zu werfen. Allerdings müssten sich alle AfD-Wähler klar darüber sein, dass spätestens die jüngsten Correctiv-Recherchen zum Geheimtreffen in Potsdam gezeigt hätten, dass die so genannte „Alternative für Deutschland“ nicht auf dem Boden des Grundgesetzes stehe. „Unsere freiheitliche demokratische Grundordnung beruht auf gesellschaftlichem Zusammenhalt und darauf, ein pluralistisches, buntes Miteinander zu stärken“, betonte Kreisvorsitzender Markus Höner. „Das gilt es zu verteidigen.“

[ZUM ARTIKEL](#)



Daniel Hagemeyer

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen



Stärkung der ländlichen Räume geht in die nächste Runde



Die ländlichen Räume sind die flächenmäßig bedeutendsten Regionen in Nordrhein-Westfalen. Sie erstrecken sich über zwei Drittel der Landesfläche, sie sind Lebens- und Wohnraum für etwa die Hälfte aller Bürgerinnen und Bürger Nordrhein-Westfalens und wichtiger Produktionsstandort für die Land- und Forstwirtschaft, die frische Lebensmittel und nachwachsende Rohstoffe erzeugt. Auch viele innovative klein- und mittelständische Unternehmen haben ihren Standort in ländlichen Regionen wie dem Kreis Warendorf und sorgen für wirtschaftliche Dynamik.

Dazu sagen die beiden heimischen CDU-Landtagsabgeordneten Daniel Hagemeyer und Markus Höner: „Die Landesregierung setzt sich für die Stärkung des ländlichen Raums, für lebendige Dörfer und Kommunen sowie ihre Einrichtungen ein. Allein im vergangenen Jahr sind über 200 neue Projekte vom Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz gefördert worden.“

[ZUM ARTIKEL](#)



Daniel Hagemeyer im Gespräch mit Bürgermeister Josef Uphoff

Welche Folgen haben die finanziellen Engpässe mittelfristig für die Kommunen im Land? Dem Sassenberger Bürgermeister Josef Uphoff bereitet die angespannte Situation Sorgen: „Wir befinden uns in einem Scheuersack, wie ich ihn in meiner Laufbahn bisher noch nicht erlebt habe“, brachte er es im Gespräch mit dem CDU-

Landtagsabgeordneten Daniel Hagemeyer auf den Punkt. „Das gefährdet allmählich den kommunalen Frieden.“ Ein Eindruck, den Kämmer Guido Holtkämper und CDU-Stadtverbandsvorsitzender Dirk Schöne aus ihrer Erfahrung in Politik und Verwaltung bestätigten.

Hohe Kosten für städtische Kitas Ein drängendes Thema in Sassenberg und Füchtorf: die Kindergartenfinanzierung. „Da geht es uns mit insgesamt sieben Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft keinen Deut besser als den anderen Städten und Gemeinden im Kreis Warendorf“, spielte Josef Uphoff auf die eklatant gestiegenen Kosten an.

[ZUM ARTIKEL](#)



Daniel Hagemeyer

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen



Gespräch mit der Bundesagentur für Arbeit

Verstaubte Aktenschränke, in der Ecke noch ein Faxgerät und Kommunikation auf Distanz über den Schreibtisch hinweg? Das alles gehört bei der Agentur für Arbeit Ahlen-Münster längst der Vergangenheit an! Die neue Realität: Die Beratungskräfte sitzen mit den Kunden gemeinsam am runden Tisch, an der Wand gegenüber wird der Flatscreen zum wichtigen Hilfsmittel, das zusätzliche Informationen bereitstellt und bei Bedarf

Expertenwissen aus einer kooperierenden Organisation direkt mit ins Gespräch holt. Über diesen hybriden Beratungsansatz, den die Agentur für Arbeit Ahlen-Münster seit 18 Monaten als Pilotprojekt anbietet, informierten sich jetzt der CDU-Landtagsabgeordnete Daniel Hagemeyer und sein Düsseldorfer Amtskollege Marco Schmitz in den Agenturräumlichkeiten in Münster.



[ZUM ARTIKEL](#)



Gespräch mit Telgter Bürgermeister Wolfgang Pieper

Wie lassen sich Hochwassereinsätze optimieren, wenn die Ems wieder über die Ufer tritt? Wann gibt es endlich einen verlässlichen (finanziellen) Handlungsrahmen für die Kommunen bei der Flüchtlingsunterbringung? Und hätte der Ausbau der

Schulinfrastruktur – Stichwort „Verpflichtender Offener Ganztag“ – angesichts leerer Kassen nicht noch etwas Zeit gehabt? Sehr konkrete Fragen kamen beim Gespräch zwischen dem CDU-Landtagsabgeordneten Daniel Hagemeyer und dem Telgter Bürgermeister Wolfgang Pieper auf den Tisch. Von CDU-Seite aus nahm Ortsunionsvorsitzende und Ratsfrau Anne-Katrin Schulte teil.

[ZUM ARTIKEL](#)

Landesvertreterversammlung zur Europawahl



Salomon hat gute Chancen auf Brüssel – Landesvertreterversammlung setzt Drensteinfurterin auf Platz 8 der Liste

Mit überwältigender Zustimmung wurde Sabrina Salomon aus Drensteinfurt am Samstag bei der Landesvertreterversammlung der CDU Nordrhein-Westfalen zur Europa-Spitzenkandidatin des Münsterlandes gekürt. Auf Platz 8 der Landesliste hat die erstmals aufgestellte Politikerin

angesichts der derzeitigen Wahlprognosen gute Aussichten, bei der Europawahl am 9. Juni direkt ins EU-Parlament einzuziehen. Vorausgegangen war ein Amtswechsel: Als neuer Mittelstandsbeauftragter der Europäischen Kommission steht Dr. Markus Pieper als Kandidat für das Parlament nicht mehr zur Verfügung.

[ZUM ARTIKEL](#)



Daniel Hagemeyer besucht Franziskus-Campus in Ahlen

Ein qualitativ hochwertiges Gesundheitssystem – das wünschen sich alle. Insbesondere der aktuelle Pflegenotstand bereitet der Politik jedoch Kopfzerbrechen. Ein Lösungsansatz ist seit 2020 die generalistische Ausbildung, die die Bereiche Altenpflege, Kinderkrankenpflege (Pädiatrie) und Krankenpflege vereint und mehr Flexibilität und Wissenstransfer ermöglichen soll. Doch wie behauptet sich das neue System in der Praxis? Im Gespräch mit der Schulleitung des Franziskus-Campus für Gesundheitsberufe und den Auszubildenden selbst machte sich der CDU-Landtagsabgeordnete Daniel Hagemeyer einen Vormittag lang ein Bild vor Ort in Ahlen.



[ZUM ARTIKEL](#)

„Oelde steht auf“

„Oelde steht auf“ – für Demokratie, Menschlichkeit und Vielfalt! Unter diesem Motto standen an diesem Samstag über 1.500 Oelder Bürgerinnen und Bürger auf dem Oelder Marktplatz zusammen um ein klares Zeichen gegen rechts zu setzen. Unsere Demokratie lebt maßgeblich von der Teilhabe und dem Engagement der Bürgerinnen und Bürger, die sich unserer freiheitlichen demokratischen Grundordnung verpflichtet wissen. Deshalb war es auch in Oelde so ermutigend, dass die sogenannte „schweigende Mehrheit“ sich eindrucksvoll und in so großer Zahl gegen alle rechtsextremen, unverantwortlichen Populisten und jeder Form von Menschenfeindlichkeit zu Wort gemeldet und demonstriert hat.

[ZUM ARTIKEL](#)





Daniel Hagemeyer

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen



WLV-Kreisverbandstag 2024 in Ahlen

Über 400 Landwirte beim WLV-Kreisverbandstag in Ahlen - die Gelegenheit auf das vergangene Jahr zurückzublicken und einen Ausblick auf das Neue zu legen.

Die zahlreichen Berichte haben gezeigt, wie inhaltlich breit der WLV-Kreisverband aufgestellt ist. Es ist ein beeindruckender Zusammenhalt, das machte Kreisverbandvorsitzender Andreas Westermann deutlich, der nicht nur während der Demonstrationen in den letzten Wochen sichtbar wurde, sondern auch mit dem gemeinsamen Ziel, die Zukunft der Landwirtschaft aktiv zu gestalten.



[ZUM ARTIKEL](#)

Antrag von CDU, SPD, FDP und Grünen: Nordrhein-Westfalen steht fest an der Seite der Ukraine

Vor zwei Jahren begann der völkerrechtswidrige Angriffskrieg Russlands gegen die gesamte Ukraine. Es war die Eskalation eines Konflikts, der seit der völkerrechtswidrigen Annexion der Krim durch Russland im Jahr 2014 andauert. Seitdem haben tausende Menschen in diesem Krieg ihr Leben verloren. Ukrainische Zivilistinnen und Zivilisten wurden Opfer schwerster Menschenrechtsverletzungen. Die Bilder aus Butscha sind uns im Gedächtnis geblieben. Tausende ukrainische Kinder wurden ihren Eltern entzogen und nach Russland verschleppt. Millionen Menschen mussten aus ihrer Heimat fliehen.

[ZUM ARTIKEL](#)

Antrag von CDU und Grünen: Mobilität für alle: Barrierefreiheit im ÖPNV weiter voranbringen

Etwa jeder zehnte Mensch in NRW lebt mit einer Behinderung. Dabei darf Barrierefreiheit nicht nur auf Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen ausgerichtet werden, sondern auch auf diejenigen, die kognitive Beeinträchtigungen aufweisen oder beispielsweise Sinnesbeeinträchtigungen haben.

Von fehlender Barrierefreiheit betroffen sind aber nicht allein Menschen mit Behinderung, sondern auch etwa Menschen, die mit dem Fahrrad oder mit Kindern unterwegs sind oder ältere Menschen mit und ohne Rollator. Alle haben eines gemeinsam: Den Anspruch auf einen barrierefreien SPNV und ÖPNV, der nicht immer erfüllt ist.

[ZUM ARTIKEL](#)



Daniel Hagemeyer

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen



Antrag von CDU und Grünen: Social Media zur Information über die Europawahl 2024 nutzen

Wahlen sind die wichtigste Form der politischen Teilhabe. Ein niedrigschwelliger Zugang zu Informationen kann einen wichtigen Beitrag dazu leisten, dass mehr Bürgerinnen und Bürger ihr Wahlrecht nutzen. Die Teilnahme an Wahlen beginnt aber nicht erst mit dem Urnengang. Die Wahlentscheidung ist ein Prozess der politischen Meinungsbildung, bei dem Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit nutzen, um Fragen zu stellen, Argumente abzuwägen und die aus ihrer Sicht besten Argumente und Lösungen für bestehende Herausforderungen auswählen. Die aktive Werbung um die Teilnahme an Wahlen und die Eröffnung von Debattenräumen über politische Themen unterstützen den Prozess zur politischen Meinungsbildung. Die Landesregierung und insbesondere die Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen gehen hier mit vielen Angeboten voran.

[ZUM ARTIKEL](#)

Antrag von CDU und Grünen: Startup- und Innovationskultur stärken

Nordrhein-Westfalen hat sich in den vergangenen Jahren zum führenden Gründungsstandort in Deutschland entwickelt. Ein vitales Startup-Ökosystem und die Innovationskraft junger Unternehmen sind für den Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen von entscheidender Bedeutung. Unternehmerische Gründungen haben einen großen Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung eines Landes, mitunter leisten diese einen wichtigen Beitrag, um den Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen zukunftssicher aufzustellen, Arbeitsplätze zu schaffen und Wohlstand zu sichern. Gründungen sind entscheidende Treiber für Transformationsprozesse, um den Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen wettbewerbsfähig, modern und lebenswert zu gestalten. Sie sind ein wichtiger Bestandteil, um die Zukunftsfähigkeit unseres Wirtschaftsstandortes vorantreiben.

[ZUM ARTIKEL](#)



Daniel Hagemeyer

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen



Rekordinvestitionen in Sanierung und Erhalt der NRW-Landesstraßen

Die Landesregierung wird in diesem Jahr so viel wie noch nie in den Erhalt und die Sanierung der Landesstraßen-Infrastruktur investieren. Insgesamt sind in diesem Jahr 220 Millionen Euro für die Sanierung von Straßen, Brücken und sonstigen Straßenbestandteilen fest eingeplant. Das Landesstraßenerhaltungsprogramm 2024 umfasst 151 größere Einzelmaßnahmen. Darüber hinaus wurde für den Erhalt von Bundesstraßen zusätzlich ein Mittelbedarf von 148 Millionen Euro beim Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) angemeldet.

[ZUM ARTIKEL](#)

Landesinitiative Europa-Schecks erfolgreich gestartet

Die neue Initiative Europa-Schecks der Landesregierung ist erfolgreich gestartet. Bereits zum Startstichtag am 15. November 2023 gab es über 100 digital eingereichte Anträge, von denen 54 positiv beschieden wurden. Die rund 150 Anträge zum zweiten Stichtag (1. Januar 2024) werden aktuell geprüft. Minister und Chef der Staatskanzlei Nathanael Liminski hatte Vereine, Kommunen, Schulen, Hochschulen, außerschulische Einrichtungen und Institutionen in Nordrhein-Westfalen aufgerufen, sich mit innovativen Europavorhaben zu beteiligen.

[ZUM ARTIKEL](#)

Krankenhausreform

Eine Krankenhausreform, die für die Patientinnen und Patienten eine flächendeckend qualitativ gute Versorgung sicherstellt, muss von Bund und Ländern gemeinsam erarbeitet werden. Denn Bund und Länder müssen ihre jeweiligen Expertisen in Finanzierungs- und Planungsfragen auf Augenhöhe in den Prozess einbringen können. Das geht nur gemeinsam. In einer effizienten Krankenhausstruktur müssen Krankenhausfinanzierung und Krankenhausplanung gemeinsam gedacht und eng verzahnt sein.

[ZUM ARTIKEL](#)



Daniel Hagemeyer

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen



Startchancen-Programm bringt rund 2,3 Mrd. Euro für Schulen in NRW

Nordrhein-Westfalen erhält für Schulen in herausfordernder Lage in den kommenden Jahren finanzielle Unterstützung des Bundes in Höhe von rund 2,3 Milliarden Euro. Das Geld ist Bestandteil des Startchancen-Programms, mit dem Bund und Länder faire Bildungschancen für Kinder und Jugendliche ermöglichen wollen. Der Fokus liegt dabei auf der Primarstufe, für die 60 Prozent der Förderung vorgesehen sind. Mit den verbleibenden 40 Prozent werden weiterführende Schulen und die Ausbildungsvorbereitung in den Berufskollegs gefördert.

[ZUM ARTIKEL](#)

Abschaffung der Straßenausbaubeiträge

Die Straßenausbaubeiträge in Nordrhein-Westfalen sind abgeschafft. Das von den Landtagsfraktionen von CDU und Grünen in den Landtag eingebrachte Gesetz wurde vom Parlament beschlossen.

55 Jahre lang wurden die Anwohnerinnen und Anwohner für den Ausbau kommunaler Straßen zur Kasse gebeten – jetzt haben CDU und Grüne die Beitragspflicht abgeschafft. Damit schaffen wir nicht nur Rechtssicherheit und verringern die Bürokratie für Kommunen, sondern entlasten vor allem auch die betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Ausfallende Beiträge werden den Kommunen erstattet.

[ZUM ARTIKEL](#)

Um sich aus dem Newsletter auszutragen, benutzen Sie bitte folgenden Link oder schreiben Sie uns einfach eine E-Mail:

-Abmelden vom Newsletter-

Daniel Hagemeyer MdL

Platz des Landtags 1

40221 Düsseldorf

Telefon: 0211/8842744

E-Mail: daniel.hagemeyer@landtag.nrw.de



Daniel Hagemeyer

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

